

Verteiler:

Herrn Lippelt
Herrn Knof
Herrn U. Borchers
Frau Bädekerl
Herrn Ehlers
Herrn Stieghan
Herrn Wagner, OR-Betreuer

Frau Fregin, Gleichstellungsbeauftragte
Frau Pawelek
Herrn Fuhrmann
GB II-Fin.
GB II-Ord.
GB II-Bau
ABK

Protokoll

über die 26. Sitzung des Orsrates Bornum (2006/2011) am 09.06.2011 in Bornum, Gaststätte „Lindenhof“

Anwesend:

Herr Ortsbürgermeister Hans-Joachim Scherenhorst
Herr stellv. Ortsbürgermeister Holger Kretschmer
Herr Dieter Beer
Herr Jürgen Beese
Herr Lothar Claus
Herr Holger Franke
Herr Detlef Hädelt
Herr Andreas Meier
Herr Christian Warmbold

Von der Verwaltung:

Herr Ehlers, Protokollführer

B. Öffentlicher Teil

Nr.	TOP	Vorl.-Nr.
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung 05.05.2011	
4	Aufgabe von Kinderspielplätzen	
5	Straßensanierungskonzept der Stadt Königslutter am Elm hier: Beschluss über die Reihenfolge der Maßnahmen in den einzelnen Ortsteilen nach der Beratung in den Ortsräten	
6	Umgestaltung "Biotop"	
7	Bericht des Ortsbürgermeisters	

-
- | | |
|---|------------------------|
| 8 | Bericht der Verwaltung |
|---|------------------------|
-
- | | |
|---|-------------------------|
| 9 | Anfragen und Anregungen |
|---|-------------------------|
-
- | | |
|----|-----------------------------------|
| 10 | Einwohnerfragestunde (bei Bedarf) |
|----|-----------------------------------|
-
- | | |
|----|------------------------|
| 11 | Schließung der Sitzung |
|----|------------------------|

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Ortsbürgermeister Scherenhorst eröffnet die öffentliche Sitzung um 20.15 Uhr.

2. Feststellung der Tagesordnung

Herr Scherenhorst bittet, den **Tagesordnungspunkt 5**

„Straßensanierungskonzept der Stadt Königslutter am Elm hier: Beschluss über die Reihenfolge der Maßnahmen in den einzelnen Ortsteilen nach der Beratung in den Ortsräten“

zu streichen. Eine genauere Erläuterung erfolgt zu TOP 3.

Der Ortsrat ist einvernehmlich einverstanden.

Die Tagesordnungspunkte 6 – 11 werden Tagesordnungspunkte 5 – 10.

3. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 05.05.2011

Herr Scherenhorst erklärt, dass zu TOP 4 der Sitzung („Straßensanierungskonzept der Stadt Königslutter am Elm) der Ortsrat dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zugestimmt hat. Es muss im Protokoll heißen:

„Nach Diskussion fasst der Ortsrat den Beschluss:

Der Reihenfolge der Straßenausbaumaßnahmen im Ortsteil Bornum durch das geänderte städtische Straßensanierungskonzept vom März 2011:

1. Kirchstraße
2. Elmring, 1. Bauabschnitt
3. Elmring, 2. Bauabschnitt

wird zugestimmt.

(einstimmig zugestimmt)

II-22“

Mit dieser Änderung wird das Protokoll der öffentlichen Sitzung am 05.05.2011 einstimmig genehmigt.

4. Aufgabe von Kinderspielplätzen

Über den Sachverhalt ist in Vorlage 81/2011 berichtet, die vor der Sitzung an die Ortsratsmitglieder verteilt wurde.

Herr Claus betont, dass er grundsätzlich nicht mit der Aufgabe von Kinderspielplätzen einverstanden ist, da seines Erachtens hier am falschen Ende gespart werde. Des Weiteren hält er die von der Verwaltung ermittelten Kosten für unrealistisch, da das Ergebnis für den Elmring viel zu hoch sein dürfte. Er sieht hier das Risiko, dass gegenüber dem Land in der Zielvereinbarung zur Erlangung der Bedarfszuweisung mit überhöhten Zahlen gearbeitet wurde.

Herr Ehlers erläutert das Zustandekommen der Kosten und räumt ein, dass die pauschale Verteilung pro m² bei einzelnen Spielplätzen zu unpassenden Ergebnissen führen könnte. Da aber keine Kosten- und Leistungsrechnung für Spielplätze vorlag, war es erforderlich, einen nachvollziehbaren Maßstab zu finden; hierfür ist der m² Maßstab geeignet. Letztendlich werden die konkreten Zahlen im Haushalt 2012 zeigen müssen, ob die prognostizierten Werte erreicht werden, oder nicht.

Herr Meier fragt an, ob Verwaltung und Politik klar sei, dass die theoretisch errechneten Einsparungen nur dann konkret sein können, wenn hierdurch beim Baubetriebshof Personal eingespart würde.

Herr Scherenhorst erklärt, dass das Bewusstsein vorhanden ist und auch bereits Personal beim Baubetriebshof eingespart wurde.

Herr Scherenhorst bittet die Verwaltung um Mitteilung, welche Maßnahmen erforderlich sind, um den Elmring in einen Bolzplatz umzuwandeln.

Auf die Frage, was mit den abzubauenen Spielgeräten passiert, erklärt Herr Ehlers, dass diese eingelagert oder auf anderen Spielplätzen wieder eingesetzt werden.

Herr Kretschmer möchte wissen, ob der Weg innerhalb des Spielplatzes Elmring auch bei Aufgabe weiter unterhalten wird. Herr Ehlers erklärt, dass dies der Fall ist, da es sich um einen gewidmeten Fußweg handelt.

Nach einer Diskussion über die Frage, ob und welcher Spielplatz aufgegeben oder umgewandelt werden sollte, lässt Herr Ortsbürgermeister Scherenhorst über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

„Die folgenden Spielplätze werden aufgegeben:

1. Rottensweg
2. Elmring“

(abgelehnt mit 8 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Daraufhin ergeht auf Vorschlag von Herrn Ortsbürgermeister Scherenhorst folgender **Beschlussvorschlag**:

1. *Der Spielplatz Rottensweg wird aufgegeben.*
2. *Der Spielplatz Elmring wird in einen Bolzplatz umgewandelt.*
3. *Die in Bornum abgebauten Spielgeräte sind in Bornum wiederzuverwenden oder im Ort einzulagern.*

(6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung)

II-GLM

5. Umgestaltung „Biotop“

Herr Ortsbürgermeister Scherenhorst berichtet über einen Ortstermin am 08.06.2011 mit Frau Grigo, bei dem abgestimmt wurde, dass die Zisterne gesäubert wird und die Umgestaltungsmaßnahmen im nächsten Monat erfolgen.

Voraussichtlich wird keine Arbeitsleistung des Ortsrates erforderlich sein, falls dies aber doch der Fall ist, würde Frau Grigo ihm Bescheid sagen.

Die Ortsratsmitglieder sind einverstanden, ggf. Arbeiten zu leisten.

Der Ortsrat beteiligt sich mit den zurückgestellten Ortsratsmitteln an der Umgestaltungsmaßnahme.

Des Weiteren wurde abgestimmt, dass der Durchlass vor dem Grundstück Beckmann in einen funktionsfähigen Zustand versetzt wird.

II-23

6. Bericht des Ortsbürgermeisters

6.1 Sanierung der Straße An den Tröggen

Herr Scherenhorst teilt mit, dass der ABK am 10.06.2011 um 9.00 Uhr einen Pressetermin über die Erdfallsanierung vor Ort durchführen wird.

ABK/II-23

6.2 Grünflächenunterhaltungsarbeiten

Frau Stabrey hat den Auftrag erteilt, für Grünflächenarbeiten am Elmring, auf der Kompensationsfläche „In den Mühlenmorgen“ sowie im Bankettbereich der Scheppau.

II-23 Umwelt

6.3 Wahlplakattafeln

Die FDP hat die Genehmigung zur Aufstellung einer Wahlplakattafel an der B 1 erhalten.

II-OA

6.4 Baugebiet „In den Mühlenmorgen“

Herr Rutsch hat angekündigt, den Auftrag für Mäharbeiten zu erteilen.

Herr Meier erklärt, dass er die Arbeiten bereits durchgeführt habe.

II-23

6.5 Straßenreinigung Am Dorfe 16

Aufgrund von Nachbarbeschwerden wurde die KWG vom Ordnungsamt aufgefordert, den

Gossenbereich vor dem Grundstück Am Dorfe 16 reinigen zu lassen.

Dies ist – vermutlich durch Bewohner des Hauses – zwischenzeitlich erfolgt.

Vonseiten der KWG gab es noch keine Antwort.

II-OA

6.6 Wohnungsvermietung

Die Stadt hat eine Wohnung in Königslutter, Vor dem Kaiserdom 3, zu vermieten.

II-GLM

7. **Bericht der Verwaltung**

Keiner

8. **Anfragen und Anregungen**

8.1 Blutspende

Herr Beer teilt mit, dass am 15.06.2011 Blutspendetermin ist.

OR

8.2 Wohnungsvermietungen Am Dorfe 16

Herr Meier fragt an, warum der Ortsrat nicht mehr bei Wohnungsvermietungen auf dem Grundstück informiert wird.

Herr Scherenhorst erklärt, dass das Grundstück an die KWG verkauft wurde.

II-GLM

8.3 Dachsanierung „neue Schule“ – Sirenenstandort

Herr Meier kündigt an, dass die Kirche das Dach auf der „neuen Schule“ sanieren wird und die Sirene dort danach nicht mehr errichtet werden soll. Ggf. muss diese auf die „alte Schule“ umgesetzt werden.

II-OA

8.4 Zustand des Ehrenmals

Herr Scherenhorst erinnert an einen TOP aus vergangener Sitzung und weist erneut darauf hin, dass das Ehrenmal verwittert ist und die Schrift kaum lesbar.

Er regt an, ggf. in der Kooperation mit der Steinmetzschule, die Namenszüge zu erneuern.

Er bittet um Mitteilung, was vonseiten der Verwaltung vorgesehen ist.

I-Friedhof

8.5 Fußweg vor der Kirche

Auf die Frage von Herrn Scherenhorst, wann die Sanierung des Fußweges vor der Kirche (auf der Rampe) erfolgen soll, erklärt Herr Meier, dass seines Erachtens der Auftrag bereits erteilt sei.

Herr Scherenhorst bittet um Information an den Ortsrat, ob dies der Fall ist.

II-23

8.6 Mauer am Trog vor der Kirche

Herr Scherenhorst bittet um Mitteilung, wann der Schaden repariert wird.

II-23

8.7 Linden an der B 1

Herr Scherenhorst erinnert an die Zusage des Bauhofs, Herr Spriewald für eine Ortsbesichtigung, die nicht eingehalten wurde und fragt deshalb erneut an, wann endlich der erhebliche „Überwuchs“ der Linden auf zwei Privatgrundstücke zurück geschnitten wird.

II-23

8.8 Kreuzung Dorfstraße/Im Winkel

Herr Kretschmer erinnert an einen TOP aus vergangener Sitzung und daran, dass der Einmündungsbereich sehr unübersichtlich ist und für Ortsfremde bereits kritische Situationen ergeben hat.

Er bittet um Mitteilung, welche Maßnahmen zur Entschärfung vorgesehen sind.

II-OA

8.9 Laternen „Am Dorfe“

Herr Kretschmer bittet um Mitteilung, wer für die Instandsetzung der kaputten Laternen auf der Straße „Am Dorfe“ zuständig ist.

Herr Ehlers erklärt, dass Straßenbeleuchtung, auch auf klassifizierten Straßen, Sache der Stadt ist.

II-23

8.10 Einmündung Rottensweg/K 3

Herr Beer fragt an, wer für die Beseitigung des Schotters, der ständig aus dem Seitenstreifen gefahren wird, zuständig ist.

(Anmerkung des Protokollführers: Nach Abstimmung mit Herrn Diestelmann/OA liegt die Reinigungspflicht grundsätzlich bei demjenigen, der den Schotter auf die Straße gefahren hat. Da dieser selten zu ermitteln sein wird, ist es Teil der Straßenreinigungspflicht des Anliegers, den Schotter zu beseitigen.)

Frau Grigo/Tiefbau wird Herrn Gerdes/Tiefbau Lk He noch einmal ansprechen, um den Seitenbereich der K 3 besser zu befestigen und die Schottereintragung zu vermeiden.)

II-OA/II-23

8.11 Fußweg K 3 – Zum Sportplatz

Herr Beer fragt an, ob der Gehweg irgendwann noch einmal gebaut wird.

Herr Scherenhorst erläutert, dass nach Rücksprache mit Herrn Gerdes im Zusammenhang mit der Planung des Innenausbau der K 3 noch einmal über den Gehweg gesprochen werden könne.

II-23

8.12 Innerörtlicher Ausbau der K 3

Herr Scherenhorst berichtet, dass Frau Bädekerl gemeinsam mit Kreisvertretern einen Ortstermin wahrgenommen hat, um die Anlegung der Grünflächen zu besprechen.

Herr Bese fragt an, wann mit dem Ausbau zu rechnen ist.

Herr Scherenhorst erklärt, dass der Ausbau 2013 vorgesehen ist.

II-23

9. **Einwohnerfragestunde**

9.1 Gefahrenstellen an wasserführenden Objekten

Herr Reiner Claus weist darauf hin, dass sowohl im Trog „An den Tröggen“ als auch am „Spring“ in Dorfstraße (im östlichen Seitenbereich der Einmündung zur Landstraße) durch Moosbildung sehr glatte, gefährliche Stellen entstanden sind.

Er fragt an, ob hier durch die Stadt Abhilfe geschaffen wird.

II-23

10. **Schließung der Sitzung**

Herr Ortsbürgermeister Scherenhorst schließt die Sitzung um 21.28 Uhr.

(Scherenhorst)
Ortsbürgermeister

(Ehlers)
Protokollführer

gesehen:

(Lippelt)
Bürgermeister